

Stipendien für Auslandspraktika

Alle Gärtner mit mindestens einem Jahr Berufserfahrung können am Projekt „*Transnationale Mobilität für Fachkräfte des Gartenbaus*“ der LWG teilnehmen. Dieses Projekt unterstützt Studierende an den Fach- und Technikerschulen, aber auch alle anderen Gärtner, die ein **Praktikum im europäischen Ausland** machen wollen, durch Fördergelder des EU-Programms *Leonardo da Vinci*.

Was wird gefördert?

- ⇒ Unkostenpauschale
- ⇒ Reisekostenzuschuss
- ⇒ Sprachkurs

Wann?

- ⇒ Zeitpunkt frei wählbar
- ⇒ Dauer: 9 Wochen

In welchen Ländern werden Praktika angeboten?

- ⇒ Holland
- ⇒ Spanien
- ⇒ Italien
- ⇒ Polen
- ⇒ England

Betriebe:

- ⇒ Liste von Betrieben ist vorhanden
- ⇒ Darüber hinaus frei wählbar

Wann ist ein Praktikum sinnvoll?

- ⇒ Als Praktikumsabschnitt während der Techniker Ausbildung in Veitshöchheim
- ⇒ Zur Überbrückung von Winterzeiten im GaLaBau, bzw. in der Baumschulwirtschaft
- ⇒ Vor oder nach dem Besuch der Fach- bzw Technikerschule
- ⇒ Im Falle der Arbeitslosigkeit (Die Bezahlung des Arbeitslosengeldes wird durch die Teilnahme am Projekt nicht unterbrochen.)

Nähere Informationen:

Margot Kaiser
LWG Veitshöchheim
Tel: 0931/9801-322
margot.kaiser@lwg.bayern.de



Bildung und Kultur

Leonardo da Vinci



Wie sollen Interessente vorgehen?

1. Welches Land ist interessant? Welcher Betrieb? Wann?
2. Kontakt aufnehmen mit VHH (Margot Kaiser)
3. Betrieb fragen, ob er bereit ist, zum gewünschten Zeitpunkt jm. Aufzunehmen
4. Betrieb muss Absichtserklärung ausfüllen und an LWG schicken (Formular vorhanden)
5. Praktikant muss Lebenslauf und Motivationsschreiben an LWG schicken. (Vordruck Lebenslauf vorhanden)
6. Praktikant bekommt schriftliche Zusage, dass er gehen darf
7. Praktikant, aufnehmender Betrieb und LWG schließen Vertrag (Vordruck vorhanden)
8. Vor Praktikum gibt es Informationsveranstaltung und Geld für Sprachkurs (wahrscheinlich 100 €/Pers.)
9. Auslandsversicherung kann über Leo-Programm extrem günstig abgeschlossen werden. Um Flug, Übernachtung etc. muss sich Praktikant selbst kümmern.
Der Zuschuss ist unabhängig von den Leistungen, die der aufnehmende Betrieb an seinen Praktikanten abgibt (zB Kostenlose Wohnung, Essen, Gehalt...). Der Betrieb und der Praktikant einigen sich eigenständig über diese Leistungen
10. Während des Praktikums meldet sich Praktikant 1x/Woche bei LWG (email). Es steht jemand bei Problemen zur Verfügung.
11. Während des Praktikums wird ein Praktikumsbericht geschrieben, der sich an das "Arbeitsprogramm" anlehnt
12. Nach dem Praktikum muss ein Vortrag (ca. 15 Min.) über das Erlebte gemacht werden.
13. Die Auszahlung des Zuschusses (1700€) geschieht zu 2/3 bei Antritt des Praktikums; 1/3 nach Abschluss
14. Es wird eine schriftliche Bestätigung der Teilnahme ausgestellt, evtl. in Form eines "EURO-Passes".